



Konfirmation in Friedrichsfeld

Friedrichsfeld, 11.07.2021. Große Freude in Friedrichsfeld: Apostel Stefan Pöschel besuchte die Gemeinde um die Konfirmation von Alica Piche und Jonas Köpke durchzuführen. Ein Gemeindegmitglied wurde in seinem Amt als Diakon bestätigt.

Im Gottesdienst verwendete der Apostel als Grundlage seiner Predigt das Bibelwort aus 2. Thessalonicher 3,3: Aber der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen. In seinen Ausführungen sprach der Apostel die beiden Konfirmanden mit dem eingängigen Bild eines Athleten an, welches Paulus auch schon im 1. Korintherbrief im 9. Kapitel verwendete. Er verglich den bevorstehenden Glaubensweg mit einem Marathonlauf, in dem man Hilfestellungen auch von außen ergreifen sollte. Ferner kann sich der Glaubensweg auch zu einem Hindernislauf entwickeln, den es zu meistern gelte.

In seiner Ansprache an die Konfirmanden verwies er nochmals auf die Treue zu Jesus Christus und ermutigte die jungen Gläubigen zur aktiven Mitgestaltung der Gemeinde.

Wegen der aktuellen Beschränkungen der Platzkapazität des Kirchengebäudes aufgrund der Corona-Pandemie war es nicht anders möglich, als diesen Festgottesdienst nur mit den geladenen Gästen der Konfirmanden zu erleben. Darum sagte der Apostel zu, im Anschluss an diesen Festgottesdienst noch einen Gemeindegottesdienst an diesem Sonntag durchzuführen. In diesem Gottesdienst stand das Beispiel des barmherzigen Samariters im Mittelpunkt. Die Bedeutung seines Handelns beleuchtete der Apostel: Der Samariter stellte eigene Bedürfnisse zurück und wandte sich dem Nächsten helfend zu.

Vor der Spendung des dreifachen Segens erhielt die Gemeinde zu Friedrichsfeld eine weitere Amtsgabe als Geschenk: Holger Lachnicht, der aus der Gemeinde Dorsten zugezogen war, wurde in seinem Amt als Diakon für die Gemeinde Friedrichsfeld bestätigt.

11. Juli 2021

Text: R. Kittelberger, Redaktion: HW

Fotos: R. Kittelberger



Herr Jesus Christus, und Gott, unser
Vater, der uns geliebt und uns einen so
guten Trost gegeben hat und eine gute Hoffnung
durch Gnade, "der tröste eure Herzen
und stärke euch in allem guten Werk und
Wort."
WÜNSCHE DES APOSTELS
3 Weiter, ihr Brüder und Schwestern,
betet für uns, dass das Wort des Herrn
laufe und gepriesen werde wie bei euch
2 und dass wir gottes werden vor falschen
und bösen Menschen; denn der Glaube ist
nicht jedermanns Ding. 3 Aber "der Herr
ist treu; der wird euch stärken und be-
wahren vor dem Bösen." 4 Wir haben aber
das Vertrauen zu euch in dem Herrn, dass
ihr tut und tun werdet, was wir gebieten.
5 "Der Herr aber richte eure Herzen aus auf
die Liebe Gottes und auf das Warten auf
Christus."
WARNUNG VOR MÜSSIGGANG
6 Wir gebieten euch aber im Namen un-

Wenn aber in
diesem Brief nicht ge-
euch und habe nicht
damit er schamlos we-
ihm nicht für einen Fre-
ihm zurecht, als einen
FRIEDENSWUNSCH
14 "Er aber, der Herr,
euch Frieden allenzeit.
Der Herr sei mit euch
mit meiner, des Paulus
Zeichen in jedem Bu-
15 "Die Gnade unseres
sei mit euch allen!"
2, 11 e 2. Tim 4, 2, 19 1, 1
1 Kor 12, 31 e Eph 6, 1-2
3, 1 e 1 Kor 10, 1, 1 Thes 5,
3, 4 e 2 Kor 7, 16; Gal 5, 22
3, 1 e 1 Kor 12, 1, 1 Thes 5,
15 e Phil 3, 17 e 1, 1 Thes
5, 15 e Gal 5, 22 e 1, 1 Thes
5, 15 e 1, 1 Thes 5, 15 e

